



**S1** Fr., 12. & Mo. 15. August 2011 (Maria Himmelfahrt), 19.30 Uhr  
Wallfahrtsbasilika Maria Plain Preise II

### MOZART & HAYDN IN MARIA PLAIN

**Barbara Frandl**, Sopran  
**Marcus Blöchl**, Alt  
**Virgil Hartinger**, Tenor  
**Philipp Kranjc**, Bass



Collegium Vocale Salzburg

**Salzburger Barockensemble** (auf Originalinstrumenten)  
**Michaela Aigner**, Orgel | Leitung: **Albert Hartinger**

**W.A. Mozart**: Missa F-Dur, KV 192 | »Te Deum« C-Dur, KV 141 u.a.  
**Michael Haydn**: Ave Maria F-Dur | Ave Regina caelorum  
sowie Werke von **L. Mozart**, **C.H. Biber** und **P.I. Dautermann**

Seit dem Mozartjahr 1991 eröffnet die Salzburger Bachgesellschaft ihre Konzertsaison zu Maria Himmelfahrt in der wunderbaren Basilika von Maria Plain. Dort, wo schon Vater und Sohn Mozart gemeinsam musizierten, erklingen Programme, die genau auf den barocken Sakralbau und dessen musikalische Geschichte abgestimmt sind. Das 20-Jahr-Jubiläum wird heuer mit zwei stimmungsvollen Konzerten begangen und mit »Pauken und Trompeten« eröffnet: Auf dem Programm stehen Werke von Vater und Sohn Mozart, Werke des »Salzburger Haydn« Michael und festliche Trompetenaufzüge von P. Ignatius Dautermann und C. H. Biber.

**B2** Sa., 19. November 2011, 19.30 Uhr  
Solitär der Universität Mozarteum Salzburg Preise II

### J. S. BACH: WOHLTEMPERiertes KLAVIER - TEIL I BWV 846-869

**Florian Birsak**, Cembalo



Anno 1706 legte Johann Georg Neidhardt das theoretische Fundament für eine »gleichschwebende Stimmung«, in der alle zwölf Halbtöne im gleichen Verhältnis zueinander stehen. Mit seinen 24 Praeludia und Fugen durch alle Töne und Semitonia war Johann Sebastian Bach der erste Komponist, der die ungeahnten kompositorischen Möglichkeiten der neuen Temperatura (Stimmsystem) ausschöpfte – und mit dem »Wohltemperierten Klavier« einen Meilenstein der Musikgeschichte schuf. Auf dem Titelblatt des Autographen empfiehlt Bach sein berühmtes Lehrwerk auch »zum besonderen Zeitvertreib«. Für diesen sorgt im Solitär des Mozarteums der international erfolgreiche Salzburger Cembalist Florian Birsak, wenn er die 24 wohltemperierten Präludien und Fugen auf jenem Instrument spielt, für das Bach sie komponierte.

**B1** Fr., 14. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Im Rahmen  
der Salzburger Kulturtage, Große Universitätsaula Preise II

### JOHANN SEBASTIAN BACH: ORCHESTERWERKE

im Originalklang

**NeoBarock**, Köln

Konzerte D-Dur, g-Moll, d-Moll,  
Es-Dur, d-Moll im Original und  
Bachs eigener Bearbeitung



»Das kenne ich doch, aber irgendwie anders!«

Was in der Pop- und Jazz-Branche selbstverständlich zum guten Ton gehört, wird in der so genannten ernsten Musik als Sakrileg betrachtet: Bearbeitungen eigener und fremder Werke. Gerade in der lebendigen Musikkultur des Barock spielten jedoch solche musikalischen »Metamorphosen« eine tragende Rolle. Höhepunkte der Bearbeitungskunst bietet das Oeuvre Johann Sebastian Bachs. Der Thomaskantor hat eine ganze Reihe seiner Kompositionen für verschiedene Instrumente adaptiert, transponiert und neu arrangiert. Das hochgelobte Ensemble NeoBarock aus Köln hat sich auf die gegenüberstellende Interpretation von Ur- und Neufassungen spezialisiert.

**B3** Mi., 21. Dezember 2011, 19.30 Uhr  
Große Universitätsaula Preise I

### J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM KANTATEN IV-VI

**Ulrike Hofbauer**, Sopran  
**Susanne Langner**, Alt  
**Virgil Hartinger**, Tenor  
**Markus Volpert**, Bass

Collegium Vocale Salzburg

**L'Orfeo Barockorchester** (auf Originalinstrumenten)

Leitung: **Michi Gaigg**

Weit weg von Trubel und Kommerz lädt die Bachgesellschaft im Advent zur wahrhaften Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Wie könnte das besser gelingen, als mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach? Zu Lebzeiten des Komponisten wurde das Werk wohl nur ein einziges Mal aufgeführt, heute gilt es als die beliebteste und berühmteste geistliche Musik aus seiner Feder. In der Konzertsaison der Bachgesellschaft hat das Weihnachtsoratorium seit vielen Jahren seinen festen Platz. Fein abgestimmt wirken das Collegium Vocale Salzburg, ein erlesenes Solisten-Quartett und das beeindruckende L'Orfeo Barockorchester unter Leitung von Michi Gaigg zusammen, um mit den Kantaten IV bis VI von der Geburt des Gottessohnes zu erzählen.



**B4 Mo., 27. Februar 2012, 19.30 Uhr**  
Solitär der Universität Mozarteum Salzburg

Preise II

### LICHT UND SCHATTEN – BIANCA & OSCURA

Werke von Antonio Vivaldi, Philipp Friedrich Böhdecker, Georg Philipp Telemann, Giovanni Battista Riccio u.a.

**Ensemble 1700** (auf Originalinstrumenten)

**Dorothee Oberlinger**, Blockflöte  
**Sergio Azzolini**, Fagott & Dulzian  
**Alexander Puliaev**, Cembalo & Orgel  
**Axel Wolf**, Laute & Gitarre  
**Sebastian Hess**, Cello



Unter dem Titel »Licht und Schatten« präsentieren die Blockflöten-virtuosin Dorothee Oberlinger, der Ausnahmefagottist Sergio Azzolini und das Continuoensemble des Ensembles 1700 ein barockes Programm, das vom klanglichen Kontrast und der Virtuosität der beiden Soloinstrumente inspiriert ist. Dabei führt die Reise von Venedig um 1600 bis nach Deutschland zur Zeit des Spätbarocks. Im Zentrum steht die Tradition der herausragenden venezianischen Musik des Frühbarocks, wo mit Entstehung der neuen Kunstform Oper und deren affektreicher Theatralik im »stile moderno« auch die Instrumentalmusik neue Impulse erhielt, die bis in die spätbarocke Triosonate bei Antonio Vivaldi weiter wirksam wurden.

**B5 Sa., 24. März 2012, 19.30 Uhr**  
Große Universitätsaula

Preise I

### BACH: PASSIONSKANTATEN

»Jesus nahm zu sich die Zwölfe« BWV 22  
»Sehet wir geh'n hinauf gen Jerusalem« BWV 159  
sowie Werke von D. Buxtehude & G. Böhm

**Francesca Cassinari**, Sopran  
**Margot Oitzinger**, Alt  
**Virgil Hartinger**, Tenor  
**Mauro Borgioni**, Bass

**Collegium Vocale Salzburg**  
**La Divina Armonia**, Milano

Leitung: **Lorenzo Ghielmi**



Nach dem großen Erfolg des Vorjahres mit Feo's Johannespassion führt das phänomenale Mailänder Originalklang-Ensemble »La Divina Armonia« heuer gemeinsam mit dem Collegium Vocale der Salzburger Bachgesellschaft zwei Passionskantaten von J. S. Bach sowie seiner Vorbilder D. Buxtehude und G. Böhm auf. Mit »Jesus nahm zu sich die Zwölfe« hatte sich Bach um das Kantorenamt in Leipzig beworben. »Sehet wir geh'n hinauf gen Jerusalem« war Bachs letzte Kantate vor der Aufführung seiner »Matthäus-Passion«. Eine wunderbare Einstimmung auf das österliche Geschehen.

**B6 Fr., 27. April 2012, 19.30 Uhr**  
Große Universitätsaula

Preise I

### THE KING'S SINGERS – MYTHS

Werke von: G. P. da Palestrina, Thomas Tomkins, Thomas Weelkes, Alessandro Striggio, Camille Saint-Saëns, John Bennet, Gabriela Lena Frank und Arrangements in »close harmony«



Perfekter Zusammenklang von sechs Männerstimmen, unglaubliche Musikalität quer durch die Epochen und Formen: Die britischen King's Singers präsentieren sich als Gäste der Bachgesellschaft einmal mehr als Herren in schönster Harmonie. Wie immer hat das weltweit renommierte Vokalensemble für das Konzert in Salzburg ein spezielles Programm entwickelt. Mythen und Legenden aus verschiedenen Zeitaltern und Weltgegenden spannen diesmal einen weiten musikalischen Rahmen, voller Begegnungen mit Elfen und Satyren, indianischen Wanderern und bukolischen Bewohnern Arcadiens, die von der Renaissance zu neuem Leben erweckt wurden. Schwungvolle Arrangements und neue Kompositionen von Gabriela Lena Frank runden den Abend in der Aula ab.

**NEU Abendmusiken, Mi., 23. Mai 2012, 19.30 Uhr**  
Pfarrkirche Mülln

Eintritt frei

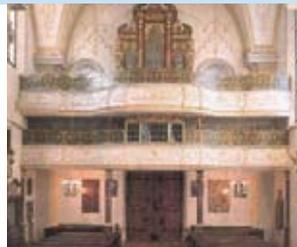
### J. S. BACH SOLOKANTATEN

BWV 55, BWV 82, BWV 84

In Kooperation mit dem Institut für Alte Musik der Universität Mozarteum Salzburg

**Studierende der Universität Mozarteum**

Leitung: **Reinhard Goebel**



Die Alte Musik hat lange nach dem charismatischen Wirken von Nikolaus Harnoncourt am Salzburger Mozarteum durch die Errichtung eines eigenen Institutes wieder einen hohen Stellenwert erhalten. Eine wichtige neue Aktivität ist die Einrichtung einer Konzertreihe unter dem Titel »Abendmusiken« gemeinsam mit der Salzburger Bachgesellschaft, in der das Kantatenwerk von Bach im Mittelpunkt steht. Den Anfang macht Reinhard Goebel, einer der weltweit profiliertesten Vertreter der Alten Musik der letzten Jahrzehnte und einer der fünf neuen Professoren für Alte Musik mit ausgewählten Studenten.

**B** = Bach-Zyklus **S** = Sonderkonzert



## WERDEN SIE FÖRDERER/IN DER SALZBURGER BACHGESELLSCHAFT



- Die Konzerttätigkeit der Salzburger Bachgesellschaft ist ohne Förderung durch Privatpersonen, Firmen und Gesellschaften nicht möglich.
- Mit einem Jahresbeitrag ab € 50,- können Sie ein förderndes Mitglied der Bachgesellschaft werden.
- Mit einem Jahresbeitrag ab € 200,- können Sie ein förderndes Mitglied der Bachgesellschaft werden und gleichzeitig ein Abonnement in der besten Kategorie für alle Veranstaltungen des Bach-Zyklus 2011/2012 erwerben.
- Beim Kauf von weiteren Einzelkarten erhalten Sie 15 % Ermäßigung.

### Vorverkauf:

Salzburger Bachgesellschaft, Kaigasse 36/I, A 5020 Salzburg, Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 0662/435371-0 Fax-DW -4, E-Mail: salzburgerbachgesellschaft@aon.at www.salzburger-bachgesellschaft.at

Karten erhalten Sie im Kartenbüro Polzer für alle Konzerte der Salzburger Bachgesellschaft ohne Kartenbüroaufschlag: Tel. 0662/8969-0

### Kartenversand:

Bestellte Karten und Abonnements werden per Post zugesandt und sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einzuzahlen. Porto- und Bearbeitungsgebühr € 2,50.

### Abendkassa:

Die Abendkassa ist jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet. Reservierungen für die Abendkassa werden ab 4 Tage vor dem Konzert telefonisch, schriftlich, per Fax oder E-mail entgegengenommen. Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt werden.

15% Ermäßigung für Club-Ö1-Mitglieder



### Einzelkartenpreise Bach-Zyklus:

Kategorie	A	B	C	D	E*	Student
Preise I	€ 47,-	€ 42,-	€ 37,-	€ 30,-	€ 24,-	€ 10,-
Preise II	€ 37,-	€ 32,-	€ 27,-	€ 22,-		€ 7,-

\* bei Veranstaltungen B3 & B5 & B6

### Abonnement Bach-Zyklus:

25% Abo-Ermäßigung

Kategorie	A	B	C	D	Student
Preise	€ 189,-	€ 166,50	€ 144,-	€ 117,-	€ 38,25

### Wahlabonnements:

Stellen Sie Ihr **persönliches Abo** aus den Konzerten des Bach-Zyklus und den Sonderkonzerten zusammen – ab 4 Konzerten 20% Abo-Vorteil!

**Bitte bestellen Sie Ihr Abonnement bis spätestens Montag 12. September 2011.**

**Fördererabo:** ab € 200,-

# MUSIK FÜR JUNGE LEUTE



**J1 So., 20. November 2011, 16.00 Uhr** Steinway Saal, Musikum Salzburg, in Kooperation mit dem Musikum Salzburg

## DIE BACHFAMILIE

Ein Einblick in das musikalische Leben der Familie Bach anhand des Klavierbüchleins für Anna Magdalena Bach

Studierende der Universität Mozarteum und des Musikum Salzburg

Wolfgang Brunner, Cembalo

Peter M. Lackner, Blockflöte

Moderation: **Waltraud Grabherr-Hartinger**

**J2 So., 11. Dezember 2011, 16.00 Uhr** Domchorsaal, Kapitelplatz

## LAUFT IHR HIRTEN

Wir singen und musizieren gemeinsam Advent- u. Weihnachtslieder

Salzburger Chorknaben und -mädchen

Instrumentalensemble

Leitung: **Helmut Zeilner**

**J3 Sa., 28. Jänner 2012, 16.00 Uhr** Vereinshaus Gnigl

## FASCHINGSKONZERT MIT MICHELINO

Unterstufenorchester des Musischen Gymnasiums

Leitung: **Florian Beer**

Michelino: **Michel Widmer**

**J4 Sa., 3. März 2012, 16.00 Uhr** Vereinshaus Gnigl

## STIMMEN HÖREN »Voices Unlimited«

Leitung: **Moritz Guttmann**

Moderation: **Waltraud Grabherr-Hartinger**

**J5 Sa., 2. Juni 2012, 16.00 Uhr** Domchorsaal, Kapitelplatz

In Kooperation mit dem Referat f. Volkskultur der Salzburger Landesregierung

## KENNST DU ECHTE VOLKSMUSIK

Leitung: **Elisabeth und Josef Radauer**

# POLZER

*Tickets, die die Welt bedeuten*

Karten ohne zusätzlichen Aufschlag auf

[www.polzer.com](http://www.polzer.com)

Wir freuen uns auch über Ihren Anruf!

**Ticketcenter Polzer**

Residenzplatz 3 · A-5020 Salzburg  
Tel. 0662-8969 · Fax 0662-8969-700  
e-mail: [office@polzer.com](mailto:office@polzer.com)

**VOLKSBANK  
SALZBURG**



Kultursponsoring  
mit Flügeln.

[www.volksbanksalzburg.at](http://www.volksbanksalzburg.at)



**STADT : SALZBURG**

Schatzhammer  
**Land Salzburg**  
Kulturreiseprojekte

Referat für Familie und Generationen,  
Referat für Jugendförderung des Landes Salzburg  
Stiftung Pro Salzburg Gertraud Ruckser

**I M P R E S S U M** Herausgeber und f.d.l.v.: Salzburger Bachgesellschaft, Kaigasse 36/I,  
5020 Salzburg, Tel. 0662/435371-0, Fax-DW - 4, e-mail: [salzburgerbachgesellschaft@aon.at](mailto:salzburgerbachgesellschaft@aon.at)  
[www.salzburger-bachgesellschaft.at](http://www.salzburger-bachgesellschaft.at), ZVR-Nr: 02Z034000  
Layout und Realisierung: cocowerbung.at; Druck: Druckerei Huttegger